

Jeder Mensch hat Chip  
eingesetzt;

- > passt Flow an an individuelle physische + psychische Disposition
- > Sucht gibt es nicht mehr, nur noch Genussoptimierung

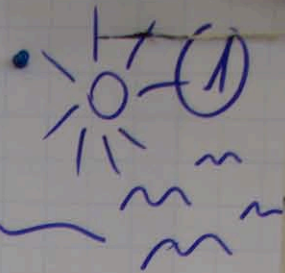
D.h.: Suchtberater werden zu Coaches

- > Wenn sich jemand im Flow verliert, wird er von selbstwendendem Auto abgeholt + in Therapie gebracht

Flow = von Substanz verursacht, durch Hormone, Erlebnisse (virtuell + real) usw.

Oder: Menschen gibt es so nicht mehr; Körper wird ersetzt durch Maschine, nur der Kopf bleibt dran

Wie wird die Suchtarbeit der  
Zukunft aussehen?



- Virtueller Raum ist Pflicht für Suchthilfe
- aktuelle Informationen zeitnah verfügbar
- technisch unterstütztes Coaching, Erinnerungsfunktion für "Interventionen" (z.B. Selbstmord)
- unmittelbare, zeitnahe Therapieangebote wie booking.com
- Viele (?) Abhängige sind sehr geschickt w. techn. Hilfsmitteln, selbständig erwerbend...
- e-Learning: Expositionstraining, Apps: Interaktionstraining, Neurofeedback...
- Flow training, gefahrfreier virtuelle Welt (statt Drogen)
- Individuellere Behandlungsprogramme
- Welche Süchte werden geben?
- Impulskontrolle durch Technik? - Fremdbestimmung durch Technik

②  
• Wohin entwickelt sich die Menschheits-  
entwicklung / Kindheitsentwicklung → neue  
Themen(felder)

• Ist das Bedürfnis nach Beziehung + Kreativität  
abstellbar? Kaum?!

↳ wie wird es dann gelebt?

unsere  
Rolle

→ können wir gerade diesen besonderen  
Raum für Beziehung + Kreativität anbieten?

- Unsere Rolle: ~~als~~ Kompetenzunterstützung für  
die anstehende techn. Entwicklung
- neue Kooperationen: <sup>z.B.</sup> Sachhilfe + Software-Entwickler
- Verbindung hersteller zw. techn. angebotenen Möglichkeiten  
+ individuellem Bedürfnis
- Es braucht Wissen im Umgang w. den Angeboten
- wie begleiten wir den Übergang von der technischen  
Fremdbestimmung in die Selbstbestimmung
- Welche Entscheidung macht die Drohverweh?

- \* Instant Gefühl → Sucht
- \* Individualisierung = Einsamkeit
- \* Auf der Suche nach Beziehungen/  
Freundschaften
- \* Zugang zu Gruppen durch App,  
Ausschlussmechanismus
- \* Abhängigkeit vom Strom/Gerät
- \* Zugehörigkeit durch andere Medien
- \* Technokratie
- \* App-gabestelle
- \* Post-work-Gesellschaft: Ist arbeiten  
noch notwendig?
- \* Inwiefern ist Datenschutz noch möglich?
- \* Anti-Cannabis-App
- \* Menschenklassifizierung, Nummer für  
"Schichten"
- \* Überwachung

- ★ App, die das negative Gefühl löscht
- oder Drogen verabreicht
- ★ Medienmacht
- ★ Langeweile verschwindet, wo bleibt die Zeit zum Nachdenken?
- ★ App - unterstützende - Therapie
- Psychologischer Fragebogen
- ★ Pseudosicherheit in der Scheinwelt
- ★ Förderung der Belastbarkeit
- ★ App als Tool, kann die Beziehung nicht ersetzen.
- ★ ELIZA - Programm
- ★ Gespräch aufnehmen u. in 20 Jahre anhören → Reaktion?
- ★ Beziehung wird differenzierter
- ★ Gegenstände werden zu (Status) Symbole

- Wird Mensch überflüssig?

- Digitalisierung (und) versus Steinzeitgen

- Big Data - Algorithmen  
sind wertfrei

- Manipulations-Potenzial  
ist gestiegen

- Beschleunigung vs. Entschleunigung

- Bubbles gab es schon immer  
heute: Wahlfreiheit u. viel ~~schlechter~~  
schneller

- Veränderung macht Angst

- Einfluss durch Partizipation

- Selbstkontrolle wird wichtiger

Was ist bezüglich „Sucht“  
zu erwarten?

---

- in Zukunft wachsende Generationen heran, die mit der Technik aufwachsen.
- neue Formen von „Sucht“ durch neue Entwicklungen
- Mensch bleibt im Zentrum
- durch Technik neue Möglichkeiten in der Arbeit
- Spezialisierung / Differenzierung
- Einschränkungen

Welt  
auf  
nehmen

• E- $\nabla$

• Algorithmen

• Interaktion

bleibt

• Qualität

wird 10

• Kontext

• ethische

1. Welchen Einfluss o. Entw.  
auf Institutionen (Staat, Unter-  
nehmen, NGOs etc.)?

- E-Therapeut
- Algorithmen bestimmen
- Interaktion face to face  
bleibt ein Thema
- Qualität was abgebildet  
wird ist zentral
- Kontrolle könnte zunehmen
- ethische Grundsatzdiskussion



# Welche Welt wurde gezeichnet?

---

- hohes Tempo, ~~ungeft~~
- grosses Mosaik an  
Bildern, Vorstellungen
- eine Flut an Informationen
- unbegrenzte Möglichkeiten  
individuell / unabhängig  
↳ kann es mehr Abhängigkeit auslösen
- Spannungsfeld analog - digital
- Veränderung sozialer  
Beziehungen
- neue Möglichkeiten - Frage  
wie anwenden?

Was für einen Einfluss  
oder Entwicklung auf  
die Gesellschaft?

---

- ungefiltert - gefiltert
- Was ist neu? - Was geht verloren?
  - <sup>Gefühl</sup> Gefahr von Fremdbestimmung
  - virtuelle Welten schaffen  
neuen Möglichkeiten
  - schafft neue Abhängigkeiten
- Bedürfnis nach Gemeinschaft  
fällt nicht ab

# Gruppe 10

Virtualisierung ist nicht  $\infty$

Ist Google böse?

Selbstverbesserung ohne  
Ende  $\rightarrow$  Selbstbestimmung  
wird <sup>+ausprucksvoller</sup> wichtiger  $\rightarrow$  Nimmt  
Solidarität mit Nicht-Optimierten  
ab?

Virtuelle Suchtformen als  
Ersatz für "trad." Süchte  
 $\rightarrow$  weniger Schäden?

Bedingungsloses Grundeink  
als Grundbedingung für digitale  
Zukunft.

Welche Welt wurde in dem Vortrag gezeichnet?

- digitale Grenzen, räumliche Grenzen, ...  
→ Grenzen werden aufgelöst / verändert sich
- neue Kommunikationsformen

Was für einen Einfluss können diese Entwicklungen auf die Gesellschaft haben?

- Informationen lassen Gesellschaften zusammenrücken.
- Wirtschaft wird durch "USER" regiert → polit. Einfluss
- Es wird Menschen geben die nicht mitmögen mit dem Tempo

Welchen Einfluss haben die genannten Entwicklungen auf die Institutionen, wie Staat, Unternehmen, Gewerkschaften, NGO's etc.?

- "Top down" nimmt ab  
→ Herde entscheidet, nicht Chef
- Revolutionen gehen schneller, agiler
- ↳ Kontrolle erschwerter
- ↳ Wirtschaft hat gr. Einfluss
- ↳ Populismus mehr Raum?
- Demokratie muss Antwort auf das finden, sonst zu träge?

übernehmen diese die soz. Verantwortung?

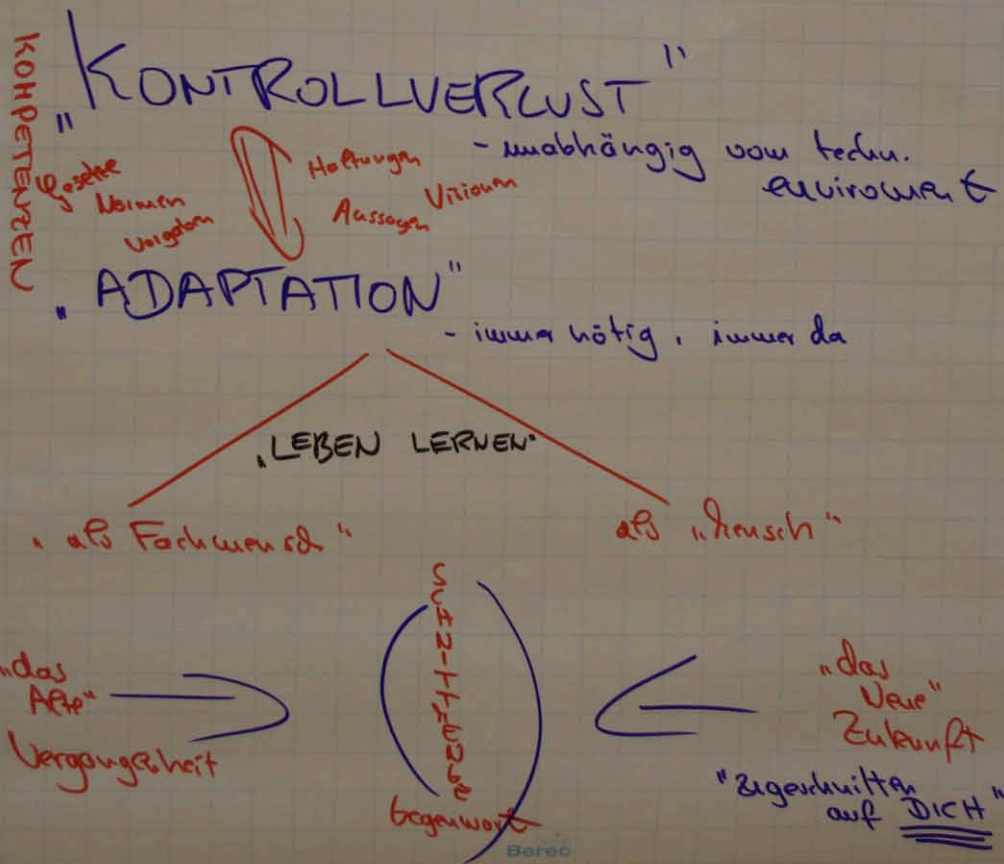
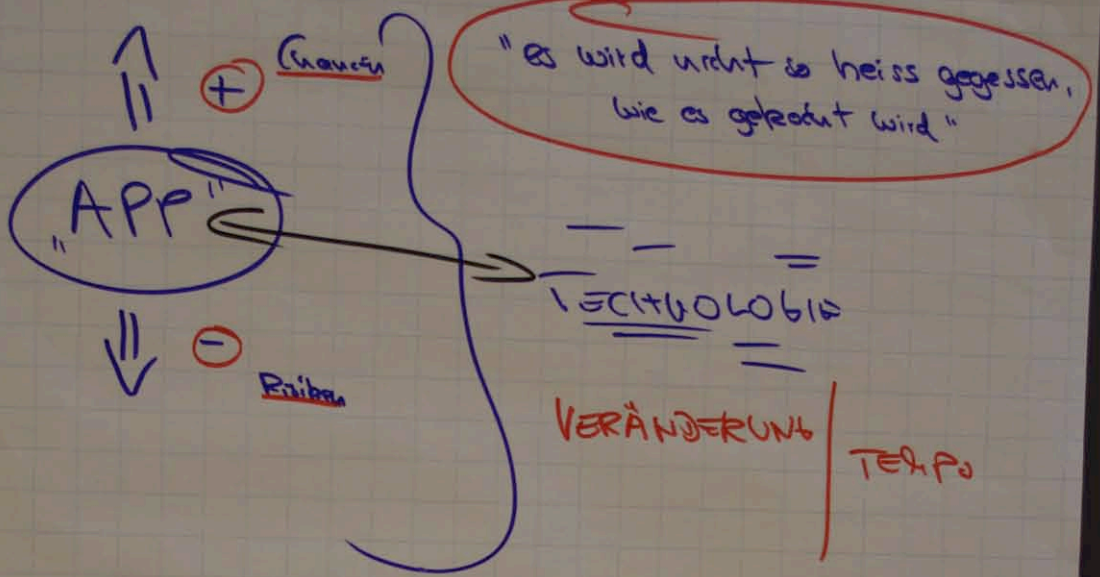
Was haben die gesellschaftlichen Veränderungen für einen Einfluss auf das Verhalten der Menschen?

- Empathie Zuwachs?
- Angst vor dem Kontrollverlust oder eben "Big mother" (unterstützend)
- Verstärkung der Grundhaltungen

Was ist bezüglich dem Phänomen "Sucht" zu erwarten?  
Wie kann man dem begegnen?  
Welche Institutionen, Kooperationen, Professionen, Finanzierungsmöglichkeiten braucht es?

- neue Plattformen finden auch für physische Begegnungen

- Konsumkompetenz! Rückzugsort?
- Smartphones neuer, grässere Klientenerreichbarkeit
- neue Form von Matchmakers



3

Übergang - Veränderung passiert  
Tempo - schnelle Zyklen

Druck zum Mithalten

Arbeit geht nicht aus → Qualifizierung  
Was brauchen Menschen in Übergängen?

Mensch bleibt soziales Wesen

Mensch wird den Rausch weiter suchen

Suchtverlagerung, neue Methoden

breitere Erreichbarkeit

jederzeit verfügbar

ANALOGE FÖRDERUNG

UND

DIGITALE BEFÄHIGUNG

von klein an

Ansprechbarkeit analog/digital +  
Vernetzung / Verzahnung

Risiko & Chancen / Nutzen →

Chancen nutzen, Risiken  kompensieren

digitaler Nutzen zugunsten analoger "Qualität"

Ist Solidarität in Zukunft politisch?

Regulierung vs. freier Markt - ner?

Wo ist die Macht?

# Digitale Welt

Zwischen Faszination & Bewusstheit

Ängste vor Missbrauch

↳ Netzzugang, Alter, Behinderung / Beeinträcht.

Gläserner Mensch.

- Unterstützung vs Manipulation  
Wer hat die Macht?

Sucht ?

Abhängigkeit von Technologie / Smartphone

Virtueller Therapeut in der Tasche, Mehr Optionen

Chip, jeder bekommt was er will & so viel  
er will. Orientiert an Bedürfnisbefriedigung

Suchtberatung braucht Informatiker

Institutionen in der heutigen Form braucht  
es nicht mehr

Onlineangebote, Apps  
Kann dig. Welt menschliche Nähe / Kontakt ersetzen  
Einsamkeit?